

Stand: 04.02.2026 14:09:38

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/2868

"Solidarität mit Kenia: Hilfe für Bayerns Partnerregion in der Krise"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 19/2868 vom 16.07.2024
2. Plenarprotokoll Nr. 27 vom 18.07.2024
3. Beschlussempfehlung mit Bericht 19/3688 des BU vom 24.09.2024
4. Beschluss des Plenums 19/3826 vom 05.11.2024
5. Plenarprotokoll Nr. 32 vom 05.11.2024



Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Holger Grießhammer, Markus Rinderspacher, Ruth Müller, Sabine Gross, Martina Fehlner, Florian von Brunn, Anna Rasehorn, Volkmar Halbleib, Arif Taşdelen, Dr. Simone Strohmayr, Horst Arnold, Nicole Bäumler, Christiane Feichtmeier, Doris Rauscher, Harry Scheuenstuhl, Ruth Waldmann, Katja Weitzel und Fraktion (SPD)**

Solidarität mit Kenia: Hilfe für Bayerns Partnerregion in der Krise

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag stellt fest:

- Laut den Vereinten Nationen erlebt Kenia die schlimmste Dürre seit 1981.
- Drei Millionen Menschen im Land leiden unter extremem Hunger, und mehr als die Hälfte aller Kinder unter fünf Jahren gilt als unterernährt.
- Die kriegsbedingten Ausfälle von Getreidelieferungen aus der Ukraine sowie die verheerenden Fluten vor wenigen Wochen in Kenia haben die Lage weiter dramatisch verschärft.
- Insgesamt droht 20 Mio. Menschen in Ostafrika eine Hungersnot. Gleichzeitig mangelt es jungen Menschen in Kenia an Zukunftsperspektiven.
- Der Landtag erkennt seine besondere Verantwortung gegenüber Kenia als neuem Schwerpunktpartnerland auf dem afrikanischen Kontinent an.

Die Staatsregierung wird daher aufgefordert, Maßnahmen zur Bekämpfung der Hungersnot sowie zur Linderung der Auswirkungen der jüngsten Überschwemmungen zu ergreifen.

Ein Unterstützungsprogramm soll insbesondere

- humanitäre Hilfe leisten, darunter finanzielle Mittel, medizinische Versorgung, Nahrungsmittel und Unterkünfte bereitstellen,
- technische Unterstützung gewähren, indem technische Expertise und Ressourcen wie Entwässerungssysteme, Pumpen und andere Infrastrukturen bereitgestellt werden,
- Umweltschutzmaßnahmen begleiten, die bei der Aufforstung und Renaturierung von Flüssen und Feuchtgebieten helfen,
- langfristige Entwicklungsprojekte unterstützen zur Verbesserung der Infrastruktur und der Förderung nachhaltiger Landwirtschaftspraktiken.

Darüber hinaus wird die Staatsregierung aufgefordert, im Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen über ihre Planungen und Aktivitäten bezüglich der im Mai 2024 neugegründeten Bayerischen Wirtschaftsrepräsentanz für Ostafrika in Kenia zu berichten.

Begründung:

Seit drei Jahren leidet die Bevölkerung in Ostafrika unter schweren Dürren und Überschwemmungen. Ernten fielen komplett aus, was zu einem Mangel an Wasser, Nahrung und Einkommensmöglichkeiten führte. Hilfsorganisationen wie die Welthungerhilfe oder Ärzte ohne Grenzen warnen, dass viele Kinder Symptome von Unter- und Mangernährung zeigen.

In Kenia hat sich die Lage dramatisch zugespielt. Die Menschen kämpfen mit Hunger und Armut, verschärft durch die aktuelle Dürre, ausbleibende Getreidelieferungen aus der Ukraine infolge des russischen Angriffskriegs sowie Überschwemmungen und Heuschreckenplagen als Folgen des Klimawandels. Fehlende Infrastruktur, schlechte soziale Sicherheitsnetze und eine prekäre Gesundheitsvorsorge haben viele Familien ohne Existenzgrundlage zurückgelassen. Trotz erheblicher Investitionen in die Digitalindustrie und nachhaltige Energien gibt es zu wenig Arbeitsplätze. Der kenianische Arbeitgeberverband spricht von 67 Prozent Jugendarbeitslosigkeit. Die Süddeutsche Zeitung berichtete am 12. Juli 2024 („Jung, arbeitslos und wütend“) über die Jugendproteste gegen die Perspektivlosigkeit in Kenia.

Die jüngsten starken Regenfälle führten zu massiven Überschwemmungen in Kenia, besonders in bereits von Dürre betroffenen Gemeinden. Über 250 Menschen starben, mehr als 300 000 sind betroffen von den weitreichenden Folgen wie zerstörten Häusern, beschädigter Infrastruktur, überschwemmten Feldern und getöteten Nutztieren. Die Überschwemmungen haben auch das Risiko von Krankheiten erhöht. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) und verschiedene Hilfsorganisationen haben zu verstärkten Hilfsmaßnahmen aufgerufen.

Die Staatsregierung kündigte in ihrem Koalitionsvertrag eine neue Zusammenarbeit mit Kenia im Rahmen des bayerischen Engagements in der Entwicklungspolitik an. Anfang Mai 2024 wurde eine Bayerische Wirtschaftsrepräsentanz in Kenia eröffnet. Bayern hat als Partnerland eine besondere Verantwortung für Kenia übernommen.

Wer dem Dringlichkeitsantrag zustimmt, den bitte ich um das Handzeichen. – Das ist die AfD-Fraktion. Gegenstimmen! – Die Fraktionen der CSU, der FREIEN WÄHLER, von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der SPD. Enthaltungen? – Sehe ich keine. Dann ist der Antrag damit abgelehnt.

Die Dringlichkeitsanträge auf den Drucksachen 19/2867 mit 19/2869 und 19/2934 werden im Anschluss an die heutige Sitzung in den jeweils zuständigen federführenden Ausschuss verwiesen.

Schlussworte vor der Sommerpause

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident, sehr geehrte Staatsministerinnen und Staatsminister und Staatssekretäre, liebe Kolleginnen und Kollegen! Zwischen der Sommerpause und jetzt stehen nur noch die Schlussworte, die wir heute gemeinsam sprechen wollen. Ich habe mir wirklich überlegt, mit welchen Worten ich gerade auf die letzten Tage eingehen will, nämlich auf das Attentat auf den ehemaligen US-Präsidenten und aktuellen Präsidentschaftskandidaten Donald Trump. Es ist noch einiges unklar, aber klar ist auf alle Fälle: Keine politische Differenz darf dazu führen, dass die Mitmenschlichkeit verkümmert. Ich wünsche dem ehemaligen Präsidenten auch von hier alles Gute und vollständige Genesung.

(Allgemeiner Beifall)

Wir wissen, dass dieses Attentat ein Einschnitt ist. Es kann die USA verändern, und es kann sogar die ganze Welt verändern. Es ist ein Einschnitt in der Geschichte der Demokratie unseres Jahrzehnts und der letzten Jahrzehnte. Es ist leider "nur" die nächste erschütternde Zuspitzung einer Entwicklung, die wir seit Jahren beobachten. Wir erleben eine Radikalisierung des politischen Diskurses. Feindseligkeit hat auch in die Politik Einzug gehalten. Das ist echt schädlich. Das widerspricht den bewährten demokratischen Gepflogenheiten, die über Jahre und über alle Parteien und Meinungsverschiedenheiten hinweg gegolten haben. Aus Populismus ist Polemik geworden, aus Polemik ist Demagogie geworden. Wenn aus Mobilisierung dann Militarisierung wird, ist die Politik am Ende. Dem müssen wir alle gemeinsam entgegenwirken.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, das letzte Wochenende war ein trauriger Tiefpunkt in der internationalen und nationalen Lage, in die die ersten Monate der neuen Legislaturperiode gefallen sind. Der schreckliche Angriffskrieg von Russland auf die Ukraine hat nicht an Dramatik verloren. Bei den EU-Wahlen wurden radikale Kräfte gestärkt. Das hat die Demokratie auf unserem Kontinent nicht stabilisiert. Ich kann auch keine Erleichterung hinsichtlich der Wahlen in Frankreich verspüren, bei denen der befürchtete Rechtsruck zwar verhindert wurde, aber ein anderes Bündnis eingezogen ist, in dem sich Extremisten tummeln, die antideutsche, anti-europäische und auch antisemitische Tiraden durchaus von sich geben.

Auch in Deutschland ist über die letzten Jahre hinweg eine Radikalisierung zu beobachten, Enthemmung und auch Verrohung, die eben der freiheitlichen demokratischen Grundordnung entgegenläuft. Politisch motivierte Straftaten sind auf dem Höchststand, auch gegen Polizei und gegen Rettungskräfte. Allein in Bayern sind im letzten Jahr 1.354 Anzeigen von Politikerinnen und Politikern aller Ebenen gegen Hass- und Hetzattacken eingegangen. Das betrifft Angehörige aller Parteien.

Ich will es mal ganz deutlich sagen: Debatten und auch Meinungsdifferenzen dürfen und sollen verbal durchaus ausgetragen werden. Das gehört dazu. Aber es darf keine Gefahr geben für Leib, für Leben und für die mentale Gesundheit, schon gar nicht bei denjenigen, die sich für die Gesellschaft engagieren wollen, sich in den Dienst der Menschen und des Landes stellen und für ihre politischen Überzeu-



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

**Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Holger Grießhammer,
Markus Rinderspacher, Ruth Müller u.a. und Fraktion (SPD)
Drs. 19/2868**

Solidarität mit Kenia: Hilfe für Bayerns Partnerregion in der Krise

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung

Berichterstatter: **Markus Rinderspacher**
Mitberichterstatter: **Peter Wachler**

II. Bericht:

1. Der Dringlichkeitsantrag wurde dem Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Dringlichkeitsantrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 14. Sitzung am 24. September 2024 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:
CSU: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Zustimmung
AfD: Ablehnung
B90/GRÜ: Zustimmung
SPD: Zustimmung
Zustimmung empfohlen.

Vorsitzende



Beschluss des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Holger Grießhammer, Markus Rinderspacher, Ruth Müller, Sabine Gross, Martina Fehlner, Florian von Brunn, Anna Rasehorn, Volkmar Halbleib, Arif Taşdelen, Dr. Simone Strohmayr, Horst Arnold, Nicole Bäumler, Christiane Feichtmeier, Doris Rauscher, Harry Scheuenstuhl, Ruth Waldmann, Katja Weitzel und Fraktion (SPD)

Drs. 19/2868, 19/3688

Solidarität mit Kenia: Hilfe für Bayerns Partnerregion in der Krise

Der Landtag stellt fest:

- Laut den Vereinten Nationen erlebt Kenia die schlimmste Dürre seit 1981.
- Drei Millionen Menschen im Land leiden unter extremem Hunger, und mehr als die Hälfte aller Kinder unter fünf Jahren gilt als unterernährt.
- Die kriegsbedingten Ausfälle von Getreidelieferungen aus der Ukraine sowie die verheerenden Fluten vor wenigen Wochen in Kenia haben die Lage weiter dramatisch verschärft.
- Insgesamt droht 20 Mio. Menschen in Ostafrika eine Hungersnot. Gleichzeitig mangelt es jungen Menschen in Kenia an Zukunftsperspektiven.
- Der Landtag erkennt seine besondere Verantwortung gegenüber Kenia als neuem Schwerpunktpartnerland auf dem afrikanischen Kontinent an.

Die Staatsregierung wird daher aufgefordert, Maßnahmen zur Bekämpfung der Hungersnot sowie zur Linderung der Auswirkungen der jüngsten Überschwemmungen zu ergreifen.

Ein Unterstützungsprogramm soll insbesondere

- humanitäre Hilfe leisten, darunter finanzielle Mittel, medizinische Versorgung, Nahrungsmittel und Unterkünfte bereitstellen,
- technische Unterstützung gewähren, indem technische Expertise und Ressourcen wie Entwässerungssysteme, Pumpen und andere Infrastrukturen bereitgestellt werden,
- Umweltschutzmaßnahmen begleiten, die bei der Aufforstung und Renaturierung von Flüssen und Feuchtgebieten helfen,
- langfristige Entwicklungsprojekte unterstützen zur Verbesserung der Infrastruktur und der Förderung nachhaltiger Landwirtschaftspraktiken.

Darüber hinaus wird die Staatsregierung aufgefordert, im Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen über ihre Planungen und Aktivitäten bezüglich der im Mai 2024 neugegründeten Bayerischen Wirtschaftsrepräsentanz für Ostafrika in Kenia zu berichten.

Die Präsidentin

I.V.

Alexander Hold

II. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweiter Vizepräsident Alexander Hold

Zweiter Vizepräsident Alexander Hold: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 2** auf:

Abstimmung

über Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind augenscheinlich alle Fraktionen. Gibt es Gegenstimmen oder Stimmenthaltungen? – Keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder
Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder
Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katrien Ebner-Steiner, Christoph Maier, Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD)
Konzerthaus-Projekt gänzlich verwerfen!
Drs. 19/2659, 19/3702 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

2. Antrag der Abgeordneten Jürgen Baumgärtner, Kerstin Schreyer, Josef Zellmeier u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Tobias Beck u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Ausnahmegenehmigung für Hotel- und Gaststättenbetriebe bei LKW-Maut
Drs. 19/2666, 19/3706 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--	--------------------------

3. Antrag der Abgeordneten Kerstin Schreyer, Martin Wagle, Dr. Stefan Ebner u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Werner Schießl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Beste Standortbedingungen für Gründerinnen und Gründer in Bayern sicherstellen
Drs. 19/2750, 19/3761 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

4. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Andreas Krahl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Hitzeschutz ist Gesundheitsschutz – mit kühlem Kopf Bayern für kommende Hitzewellen wappnen
Drs. 19/2824, 19/3700 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit, Pflege und Prävention

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/> ENTH				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------

5. Antrag der Abgeordneten Steffen Vogel, Kerstin Schreyer, Martin Wagle u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Werner Schießl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Meisterbonus für alle in Deutschland anerkannten Meistertitel auszahlen
Drs. 19/2838, 19/3763 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

6. Antrag der Abgeordneten Petra Högl, Tanja Schorer-Dremel, Leo Dietz u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Ulrike Müller u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Harmonisierung von iBALIS und weiterer staatlicher EDV-Anwendungen
Drs. 19/2839, 19/3693 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

7. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Windräder sind keine Gebäude – Abstandsflächen für Windenergieanlagen aufheben
Drs. 19/2857, 19/3758 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

8. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Claudia Köhler u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Genossenschaftliches Wohnen unterstützen:
Erhalt der MARO-Wohnbaugenossenschaft
Drs. 19/2867, 19/3703 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--	--------------------------	--------------------------

9. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Holger Grießhammer, Markus Rinderspacher, Ruth Müller u.a. und Fraktion (SPD) Solidarität mit Kenia: Hilfe für Bayerns Partnerregion in der Krise Drs. 19/2868, 19/3688 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier, Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD) Heimische Ziegelindustrie schützen! Kein Eingriff des Staates in den Wettbewerb der Wandbaustoffe Drs. 19/2869, 19/3707 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> Z	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> A

11. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Mia Goller u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Einfach mehr Bio in den staatlichen Kantinen Drs. 19/2910, 19/3694 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> Z	<input type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Claudia Köhler u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Ausverkauf des staatlichen Tafelsilbers beenden! – Staatliche Liegenschaftspolitik am Gemeinwohl ausrichten Drs. 19/2912, 19/3704 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> Z	<input type="checkbox"/>

13. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Paul Knoblach u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Katzenschutzverordnungen pushen – Katzenleid eindämmen und Rechtssicherheit für Tierheime schaffen
Drs. 19/2930, 19/3772 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Volkmar Halbleib, Harry Scheuenstuhl, Christiane Feichtmeier u.a. und Fraktion (SPD)
Solide Haushaltspolitik für Bayern
Drs. 19/2932, 19/3705 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Paul Knoblach u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Landestierschutzbeauftragte bzw. Landestierschutzbeauftragter – Warum nicht in Bayern?
Drs. 19/2933, 19/3773 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

16. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Martin Behringer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. und Fraktion (CSU)
Der MARO Genossenschaft eine Zukunftsperspektive bieten!
Drs. 19/2934, 19/3708 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
------------	-------------------------	------------	------------	------------

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

17. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Julia Post u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Deutschlandticket als rabattiertes Jobticket für alle Beschäftigten des Freistaates Bayern
Drs. 19/2937, 19/3709 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
------------	-------------------------	------------	------------	------------

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

18. Antrag der Abgeordneten Holger Dremel, Thomas Huber, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Anton Rittel u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Steuerbefreiung bzw. Steuerentlastung für Fahrzeuge der „Tafel e.V.“
Drs. 19/2986, 19/3710 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
------------	-------------------------	------------	------------	------------

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

19. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Barbara Becker u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Transitionstherapien nur in Ausnahmefällen
Drs. 19/2987, 19/3701 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit, Pflege und Prävention

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------

20. Antrag der Abgeordneten Sabine Gross, Volkmar Halbleib, Harry Scheuenstuhl u.a. SPD
Bericht über die Vergabe staatlicher Grundstücke in Erbpacht-Modellen für den staatlichen Wohnungsbau
Drs. 19/2996, 19/3712 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------

21. Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Florian von Brunn, Holger Grießhammer u.a. SPD
Lebensmittelverschwendungen eindämmen –
Bestehende Maßnahmen prüfen und ausbauen
Drs. 19/3180, 19/3695 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

22. Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Florian von Brunn, Holger Grießhammer u.a. SPD
Schlachtpläne für Landwirte in ASP-Sperrzonen entwickeln
Drs. 19/3182, 19/3774 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

23. Antrag der Abgeordneten Florian Köhler, Oskar Lipp, Johannes Meier und Fraktion (AfD)
Ja zur bayerischen Automobilindustrie!
Ja zum deutschen Verbrennungsmotor!
Drs. 19/3266, 19/3764 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

24. Antrag der Abgeordneten Anna Rasehorn, Ruth Müller, Florian von Brunn u.a. SPD
Katzenschutz entbürokratisieren –
Kreisverwaltungsbehörden entlasten, Katzen schützen
Drs. 19/3298, 19/3776 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

25. Antrag der Abgeordneten Florian Köhler, Oskar Lipp, Johannes Meier und Fraktion (AfD)
Bayerische E-Verwaltung mit digitalen Datenregistern, KI und Blockchain voranbringen
Drs. 19/3317, 19/3767 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

26. Antrag der Abgeordneten Rene Dierkes, Christoph Maier, Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD)
Grenzschutz I: Zurückweisungen an den EU-Grenzen rechtssicher umsetzen
Drs. 19/3333, 19/3698 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

27. Antrag der Abgeordneten Rene Dierkes, Christoph Maier, Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD)
Grenzschutz II: Stationäre Grenzschutzmaßnahmen um mindestens ein Jahr verlängern
Drs. 19/3334, 19/3699 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

28. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Erdgasförderung nicht länger subventionieren:
Befreiung von der Förderabgabe bei Erdgas beenden
Drs. 19/3346, 19/3757 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

29. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Barbara Fuchs u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bericht zum Zukunftsforum Automobil und Automobilfonds
Drs. 19/3347, 19/3765 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

30. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Stephanie Schuhknecht u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Für mehr bayerische Wachstumsunternehmen:
Start-ups und Scale-ups in Bayern stärken
Drs. 19/3348, 19/3762 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

31. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Florian Siekmann u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Sanierung und Ausbau kommunaler Feuerwehrhäuser fördern
Drs. 19/3351, 19/3697 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

32. Antrag der Abgeordneten Tanja Schorer-Dremel, Alexander Flierl, Bernhard Seidenath u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Marina Jakob u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Bericht zum Abbau von Mikroplastik durch biologische Verfahren
Drs. 19/3450, 19/3777 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

33. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Ausbau der Wärmenetze flächendeckend ermöglichen – Kommunen und Stadtwerke unterstützen
Drs. 19/3473, 19/3759 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

34. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Claudia Köhler u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Walchenseecamp erhalten
Drs. 19/3475, 19/3768 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

35. Antrag der Abgeordneten Jürgen Baumgärtner, Alexander Flierl, Kerstin Schreyer u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Josef Lausch u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Erleichterungen für Biogasanlagen im Außenbereich
Drs. 19/3493, 19/3760 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

36. Antrag der Abgeordneten Kerstin Schreyer, Dr. Gerhard Hopp, Andreas Schalk u.a. und Fraktion (CSU), Florian Streibl, Felix Locke, Markus Saller u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Maßnahmen zur Stärkung der Zukunftsfähigkeit der Automobilindustrie jetzt!
Drs. 19/3520, 19/3766 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				